

Grußwort des Niedersächsischen Ministers für Wissenschaft und Kultur

Das PopMeeting bietet hervorragende Möglichkeiten zur Vernetzung und zum fachlichen Austausch zwischen den Akteuren der Popmusik in Niedersachsen. Als Minister für Wissenschaft und Kultur freut es mich besonders, dass die Beziehung zwischen diesen beiden Bereichen – der Wissenschaft und der musikalischen Praxis – ein Schwerpunkt ist. Das PopMeeting birgt großes Potential zur nachhaltigen Weiterentwicklung der niedersächsischen (Pop-)Musikkultur. Deshalb habe ich gerne die Schirmherrschaft für das PopMeeting übernommen.



Björn Thümler
Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur



© Christoph Mischke

Seit dem letzten PopMeeting Anfang 2016 haben einige Ergebnisse, Anstöße und fortlaufende Projekte für Veränderung gesorgt. Besonders hervorzuheben ist die enge Kommunikation zwischen den landesweiten Netzwerken und Institutionen wie LAG Rock, Landesmusikrat, Musikland Niedersachsen, KlubNetz und weiteren Akteuren. Die gemeinsame Arbeit an Themen, besonders der Professionalisierung niedersächsischer Künstler*innen, hat sich in Veranstaltungen, aber vor allem in inhaltlicher Schärfung gezeigt.

Wir wollen uns beim diesjährigen PopMeeting Niedersachsen den Kernfragen der musikalischen Akteure nähern:

Was macht erfolgreiche Populärmusikförderung von Musikvermittlung bis hin zu Veranstaltungsdurchführung aus? Wie werde und bleibe ich kreativ? Wo kommt das Geld für all meine Ideen her? Mit welchen Möglichkeiten kann ich als Musiker*in meinen Lebensunterhalt bestreiten? Wie finde ich Auftrittsmöglichkeiten und wie erreicht meine Musik ein breites Publikum?



© Christoph Mischke

Ziele

Professionalisierung, Qualifizierung, Vernetzung!

Unser Ziel: Wir wollen Bewegung verursachen! Niedersachsens Popkultur soll bunter, stärker, beweglicher, selbstbewusster und schöner werden!

Dies erreichen wir mit drei Modulen:

Professionalisierung

Wir wollen mit vielen Akteur*innen ergebnisreiche Wege diskutieren, um Musiker*innen zu befähigen mit eigenen Projekten selbstbewusster Teil der Kreativwirtschaft zu werden und ein einträgliches Leben mit ihrer Kunst führen zu können. Großes Ziel ist der PlanPopPro, ein konzertiertes umfassendes Professionalisierungs-Programm für Niedersachsens Musiker*innen.

Musikvermittlung

Der Großteil aller (semi-) professionellen Musiker*innen unterrichtet neben dem kreativen Musikschaffen. Wir erörtern: Was sind erfolgreiche Modelle bei der Ansprache und Erreichung heterogener und vielleicht auch bildungsbenachteiligter Zielgruppen? Es geht um integrative Musikworkshops, um die Arbeit mit Demenzerkrankten, um klassen- oder barrierefreies Musizieren und um Musik mit digitalen Medien. Hier können Populärmusiker*innen sich gegenseitig begeistern, voneinander lernen und dieses Handlungsfeld als Jobmotor begreifen.

Vernetzung

In einem Flächenland wie Niedersachsen geht es um großräumige Zusammenführung. Um diese Vernetzung zu fördern, wollen wir Ideen und Methoden weitertragen und -entwickeln.

Für die Szene, für die Hochschulen und weitere Lehreinrichtungen bieten wir eine kommunikative Plattform. Ein konstruktiver, kreativer Austausch zwischen Studierenden, Lehrenden (auch zwischen den unterschiedlichen Hochschulen) sowie der Szene ist uns ein großes Anliegen.



Zielgruppen

- Musiker*innen & Musikvermittler*innen
- Studierende und Lehrende der Hochschulen sowie Studieninteressierte
- Veranstalter*innen & Spielstättenbetreiber*innen
- Förderer und Netzwerkakteure
- Vertreter*innen der Musik- und Kreativwirtschaft

Anmeldung

Sie können sich auf www.popmeeting-nds.de für das PopMeeting Niedersachsen anmelden. Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2019.

- Teilnahmegebühr für zwei Tage: 60 Euro
- Teilnahmegebühr für einen Tag: 40 Euro
- Teilnahmegebühr ermäßigt für zwei Tage: 30 Euro (Musiker*innen, Studierende, Schüler*innen etc.)
- Teilnahmegebühr ermäßigt für einen Tag: 20 Euro (Musiker*innen, Studierende, Schüler*innen etc.)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Verpflegung (Mittagssnack, Kaffee und Kuchen, Abendessen am 14. Mai und Kaffee und Croissants sowie einen Mittagssnack am 15. Mai sowie Konferenzgetränke) und ist bis zum 1. Mai auf das Konto der LAG Rock zu überweisen:
IBAN DE05 2505 0180 0000 3091 50
unter dem Stichwort PopMeeting Niedersachsen.

Am 3. Mai erhalten Sie die Anmeldebestätigung mit Ihrer Workshopeinteilung.

Bei einer Absage bis zum 1. Mai 2019 wird eine Organisationspauschale von 10 Euro fällig. Danach ist der gesamte Betrag fällig. Bei Nichtteilnahme wird die Gebühr nicht erstattet. Es kann ein/e Ersatzteilnehmer*in gestellt werden.

Veranstaltungsort

Kulturzentrum musa e.V.
Sascha Pelzel
Hagenweg 2, 37081 Göttingen
0551 64353 | saschapelzel@musa.de
www.musa.de

